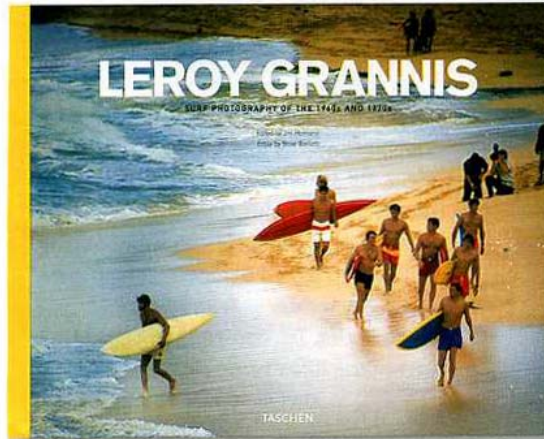


Vorausgeblättert

Der Rausch einer Weltstadt, die Begeisterung der Surfer, stille Einsichten einer Vielgereisten – drei Bücher für die Vorfreude



DAS LEBEN ALS STRAND

BILDBAND Immerwährende Leichtigkeit des Seins, sonnige Tage am Meer, Amour fou mit den Wellen des Ozeans: Das Klischee des Surfers transportiert viel von dem, was wir im Alltag missen und im Urlaub suchen – deshalb wird es heute flächendeckend vermarktet, noch in der kleinsten Einkaufspassage fernab der See. Dieser Band blickt zurück in unschuldigere Tage, als das Wellenreiten sich gerade von einer Geheimwissenschaft zur Popkultur wandelte. Das Spiel mit den Elementen als Lebenseinstellung, Rock 'n' Roll auf dem Wasser – eine Schlüsselfigur dieser Ära war LeRoy Grannis, seit den frühen sechziger Jahren gewissermaßen Hoffotograf der Szene von Kalifornien und Hawaii. Das Buch zeigt Fotos und Schnappschüsse aus seinem Privatarchiv und gewährt einen wunderbar nostalgischen Blick auf die Frühzeit des Surfens und des Reisens. Wer das Meer liebt, wird die Lektüre genießen wie einen Sommertag am Strand (o.: Sunset Beach, Oahu, Hawaii). » **LeRoy Grannis, Surf Photography of the 1960s and 1970s**, engl., deutsch, frz., Taschen, 30 €